



Veranstaltungen im AWO Begegnungs- und Beratungsbüro „Am Schmidtsteich“ | Mühlendamm | 03229 Altdöbern | Telefon 035434 668989 | beratung.altdoebern@awo-bb-sued.de

www.awo-bb-sued.de | info@awo-bb-sued.de | www.facebook.com/awobbsued

Herzlich Willkommen im Jahr Januar 2017

Mittwoch	4. Januar	14.00 Uhr	Neujahrs- Wunschkonzert
Donnerstag	5. Januar	14.00 Uhr	Neujahrs- Wunschkonzert
Mittwoch	11. Januar	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Donnerstag	12. Januar	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
Mittwoch	18. Januar	14.00 Uhr	Fit ins Jahr 2017
Donnerstag	19. Januar	14.00 Uhr	Fit ins Jahr 2017
Mittwoch	25. Januar	14.00 Uhr	Geburtstagsrunde
Donnerstag	26. Januar	14.00 Uhr	Geburtstagsrunde

Die BI-Altdöberner See blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurück.

Gelang es doch, durch zielstrebige Arbeit, unter Einbeziehung vieler Menschen aus der Region und darüber hinaus, das mögliche Vorhaben zur Lagerung von EHS in unserem Altdöberner See, abzuwenden. Dies verkündete die LMBV am 01.07. dieses Jahres. Unsere BI hatte ja dann den Fortbestand und die weiteren Ziele genannt. Die weitere Begleitung der Entwicklung des Altdöberner See bzw. der Region. Wir werden auch künftig eng mit LMBV, LBGR, Zweckverband Lausitzer Seenland, den Ämtern und nicht zuletzt mit Universitäten und Hochschulen sowie weiteren Interessenvertretern der Region zusammenarbeiten. Hier sind bereits einige Aktivitäten organisiert bzw. geplant. So wurde zu unserer letzten BI-Versammlung am 06.11. in Lubochow, Viktoria Boehm, Landschaftsarchitekturstudentin der BTU Cottbus begrüßt. Viktoria arbeitet an ihrer Masterarbeit- Entwicklungsprozesse/ Masterplan Altdöberner See.

Am 18.11. organisierte unsere BI eine Tour mit Probenahmen bzw. abschließenden Netzwerktreffen an der BTU Cottbus. Prof. Martin Kaupenjohan TU Berlin, PD Dr. Werner Kratz FU Berlin/2. Vors. NABU Brandenburg sowie Friederike Meier, die ihre Masterarbeit - Prüfung der Möglichkeiten EHS-Schlämme unter quantitativen, qualitativen (Schwermetalle, Arsen) sowie grundlegenden rechtlichen Aspekten, zur Bodenverbesserung zu verbringen -, erarbeitet, wurden von uns durch die Region begleitet. Die LMBV unterstützte uns. So konnten wir die Grubenwasserreinigungsanlagen Rainitz/Großbräschen und Vetschau besuchen. Dies also ein kurzer Überblick einiger aktueller Aktivitäten.



Selbstverständlich begrüßt die BI-Altdöberner See auch sehr, das in der letzten Woche das Verwaltungsabkommen 2018-2022 Gestalt annahm. 1,2 Mrd. € für die Sanierung der Bergbauregionen werden auch im Raum Altdöbern dafür sorgen, das der Masterplan Altdöberner See weiter realisiert werden kann, sowie weitere wichtige Aufgaben der Beseitigung der Bergbaufolgen in Angriff genommen werden können.

Horst Lehmann
BI-Altdöberner See

Grubenwasserreinigungsanlage Rainitz
Wasserbehandlung im Sanierungsbergbau

Aus Tagelassen werden Seen
Brauchwassergrube kann nur in trockenen Gebieten betrieben werden. Deshalb werden diese Grubenwasser bis unter die kalte Abwasserflut ab. Das gefilterte Wasser wird aufbereitet und in die Vorflut gegeben. Die Aufbereitungsanlage von Brauchwassergruben führt zur schrittweisen Einstellung der Grubenwasserreinigung. Das Restschlamm-Feld aufgabene Grubenwasser ist über ein Kippgerüst entlastete Schwebelacke (Pflanz) verbleibt, wird ausgeglichen und führt zur Verreinigung des Seewasser.

Wasser im Sanierungsbergbau
Mit der Wasserhaltung im Sanierungsbergbau werden Grubenwasserentlastungen ermöglicht. Die tropfenweise Sanierungsarbeiten können so gefahrlos erfolgen. Die Reinigung der gefilterten Sanierungsgrubenflut erfolgt in Grubenwasserreinigungsanlagen. Zur Füllung des Grubenwasser Sees hat man mittels der Wasserhaltung Brauchwasser aus dem See abgezogen und befindet sich in der GWBA Rainitz. Das saure, klare Wasser wird in der Grubenwasserflut, in dem See Rainitz und zur weiteren gereinigten Bildung des Mindestwasserflusses der Vorflut fließen. Die Flut und neue Wasserflut fließen.

GWBA Rainitz Wasserwerte

gr. Wert	3,0 - 3,5
Einheit (Langenmetr)	
Eisen gesamt	18 mg/l-28 mg/l
Eisen gesamt	20 mg/l-30 mg/l
Ammonium	0,2 - 0,3
Ammonium	2 mg/l
Eisen gesamt	8 mg/l
Aufbauweise (Tropfen)	10 mg/l

ANE Elternbriefe
Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. www.ane.de www.a4k.de

Endlich Neue Elternbriefe!

mit Eltern - für Eltern® 45 Jahre Erfahrung

Immer noch Trotzanfälle - Elternbrief 22: 2 Jahre und 8 Monate

Lukas will eine Banane essen. Papa schält ihm eine und will sie ihm geben, doch Lukas brüllt. Er wollte die Banane doch selber schälen! Er ist so verzweifelt, dass er jetzt gar keine Banane mehr